



Zusammenstellung der Rückmeldungen und Fragen der SSRQ-Mitarbeitenden zur Auszeichnungspraxis in den digitalen Texten der SSRQ und zur Erfassung der Entitäten in den Registerdatenbanken

Auszeichnung

Auszeichnung von Orten und Organisationen

- Müssen Orte innerhalb von Organisationen oder Orte/Organisationen innerhalb von Personennamen auch ausgezeichnet werden oder genügt es, wenn die Organisation mit `<orgName>` bzw. die Person mit `<persName>` ausgezeichnet wird?

Beispiele:

Abt Johann von Pfäfers

1. Abt `<persName>Johann von Pfäfers</persName>`
2. Abt `<persName>Johann von <orgName>Pfäfers</orgName></persName>`
3. Abt `<persName>Johann von <placeName>Pfäfers</placeName></persName>`
4. `<persName>Abt Johann von Pfäfers</persName>`

Kloster Pfäfers

1. `<orgName>Kloster Pfäfers</orgName>`
2. `<orgName>Kloster <placeName>Pfäfers</placeName></orgName>`

- Muss der Ort/Organisation auch mit einer ID identifiziert werden oder reicht es, wenn der Ort in der Datenbank erfasst wird?
- Muss die Berufsbezeichnung, Titel bei `<persName>` auch mit ausgezeichnet werden?
- Auszeichnung von adjektivisch verwendeten Ortsnamen in Kommentaren und Anmerkungen (`<note>`)? Muss der Ort jeweils mit `<placeName>` ausgezeichnet werden oder reicht die ID bei `<orgName>/<persName>` als Instrument der Identifikation? Man muss bedenken, dass man selbst die Wahl hat, ob man schreibt «der Rat der Stadt Zürich» oder «der Zürcher Rat». (Bettina Fürderer)

Beispiele:

der Zürcher Bürger Hensli Müller...

der Winterthurer Rat beschloss...

- Auszeichnung der «Pfarrkirche in Winterthur» beides innerhalb von <placeName> oder muss die Pfarrkirche und Winterthur ausgezeichnet werden? (Bettina Fürderer)
Waisenhaus/Zuchthaus Oetenbach; Selnau etc. nur als <orgName> taggen oder auch <placeName>? (Sandra Reisinger)

Es muss bei Begriffen wie «Eidgenossenschaft» oder «gemeine Herrschaft» unterschieden werden, ob es sich um eine Organisation handelt (dann orgName) oder ob es sich um die geographische Bezeichnung (placeName) handelt. Dies würde aber bei der Georeferenzierung zu einer komplizierten Praxis führen (Eidgenossenschaft beinhaltet nicht immer dieselben Orte). Vorschlag: für Eidgenossenschaft <placeName> verwenden, für die Eidgenossen hingegen <orgName>. (Sandra Reisinger)

<p><seg><lb/>Und wie uff underschidenlichen gehaltenen <orgName>Eydt<lb break="no"/>gnößischen Tagleistungen</orgName><!-- PS: hier reicht die Auszeichnung von Eidgenössisch nicht: eigenössische Tagsatzung --> mehrmalen verabscheidet
<lb/>worden / daß jedes Ort syne Sondersiechen inn synem
<lb/>Land behalten / und nit umbhin lauffen lassen sölle / Dar<lb break="no"/>by soll es wyter belyben / unnd derglychen lüth von den
<lb/>bestelten Wachten allenthalben abgehalten / und nit inns
<lb/>Land gelassen werden.</seg>

- Werden Schöffen, Siebner, Stuhlsässen usw. allesamt mit <orgName> ausgezeichnet? Wo sind die Grenzen, z. B. bei den «Anwälten» einer Gemeinde o. ä.? (Rainer Hugener)
- Werden Häusernamen, Stadttore, Gasthäuser, Strassennamen usw. mit <placeName> ausgezeichnet? Soll beispielsweise auch die Mühle als <placeName> behandelt werden? Oder ist der tag nur für Toponyme im engeren Sinn da? (Christian Sieber)
- Wenn eine Person als Bevollmächtigte eines Kirchspiels in einem Rechtsverfahren auftritt, dann ist Kirchspiel als Organisation Kirchgenossenschaft zu tagen und die Person ist in der Datenbank als Gesandter der Organisation zuzuordnen. (Sibylle Malamud)

Beispiel:

...spann und irrung wegen, so sich dann gehalten hand entzwischen baidere kilchspel Bux und Sevelen, ...

Aussteller (role="issuer")

Wird jede genannte Person einzeln oder Schultheiss und Rat gesamthaft als Aussteller ausgezeichnet? (Bettina Fürderer)

Variante 1: Jede einzelne Person wird als Aussteller ausgezeichnet.

```
<orgName><persName role="issuer">Hainrich Gev tterli</persName>, schulthais, <persName  
role="issuer">R dolf Schulthais unter dem  
  <lb/>Schophe</persName>, <persName role="issuer">Andres der Hoppler</persName>, [...] und  
  <lb/><persName role="issuer">C nrat der Muchzer</persName>, der rat ze  
<placeName>Winterthur</placeName></orgName>
```

Variante 2: Nur Schultheiss und Rat wird als Aussteller ausgezeichnet.

```
<orgName role="issuer"><persName>Hainrich Gev tterli</persName>, schulthais,  
<persName>R dolf Schulthais unter dem  
  <lb/>Schophe</persName>, <persName>Andres der Hoppler</persName>, [...] und  
  <lb/><persName>C nrat der Muchzer</persName>, der rat ze  
<placeName>Winterthur</placeName></orgName>
```

Reprsentranten einer Organisation oder eines Ortes?

Werner Kuster: Im Feld «Funktion» werden konsequent Vertretungen von Organisationen aufgenommen («Gesandter, eidgenössischer Gesandter, Tagsatzungsgesandter»). Trotz des möglichen Einwands, dass zahlreiche Personen ja nur erscheinen, weil sie eben Gesandte sind (v. a. bei Vertretern von eidgenössischen Orten), enthalten diese Termini m. E. eine wichtige zusätzliche Information für die Bedeutung der Person, die den Mehraufwand rechtfertigt. Dies gilt vor allem für lokale Vertreter, aber auch für solche von Obrigkeiten (s. auch die entsprechenden Hinweise auf Vertretungen im HLS). Bei Vertretern von eidgenössischen Orten wurde bei eindeutigem Hinweis auf Tagsatzungen das Keyword «Tagsatzungsgesandter» ausgewählt, in anderen Fällen «eidgenössischer Gesandter».

Die Wahl zwischen Organisation und Ort erfolgt gemäss der Überlegung, ob ein bürgerlicher Bezug besteht (Organisation: «von») oder nicht (Ort: «in»). Wenn immer «von» gewünscht wäre, was in der online-Version den Vorteil des gleichzeitigen Hinweises auf die Organisation und den Ort bringt, müssten m. E. das Loc-Feld hier weggelassen und die Organisationstypen vermehrt werden. Es ist jedoch sicher wünschenswert, dass die Menge dieser Typen übersichtlich bleibt.

Bei der Wahl der Organisation habe ich mich meist auf die bestehenden Typen beschränkt und möglichst auf die bis zur Aufnahme meiner Registerarbeit praktizierten Zuweisungen gestützt – was gleichzeitig impliziert, dass ich auch eigene Konsequenzen befolgte. Mein Vorgehen bestand also aus einer Mischung von bestehender Praxis und individuellen Überlegungen.

Beispiele für Zuweisungen zu Organisationen («von»):

- Kommunenvorsteher (Ammann, Hofammann), Landvogtsammann, Schreiber, Säckelmeister, Richter und andere Amtsträger zu «Bürgergemeinde»
- Vorsteher (Landammann) von eidgenössischen Orten oder Ländern und andere Ämter und Funktionen (Landschreiber, Landeshauptmann, eidgenössische Gesandte) zu «Stand»

Beispiele von Zuweisungen zu Orten («in»):

- Landvogt in Baden
- Landschreiber im Rheintal (Schönheitsfehler: Es erscheint in der DB Landschreiber "in" Rheintal)

- Müller in Berneck

- Wenn eine Institution durch zwei Pfleger/Amtleute vertreten wird, soll man diese beide dann mit <orgName> auszeichnen, wenn nur ein Pfleger existiert, wird er nicht ausgezeichnet? (Bettina Fürderer)

Beispiel:

Hans Seiler, Meister des Siechenhauses im Linsebühl

Hans Seiler und Hans Müller, Pfleger des Heiliggeistspitals von Beispielhausen

Ämter/Funktionen, die einer Organisation zugeordnet werden sollten

Erfassung von Ämter und Funktionen in der Personendatenbank: Fragen der Zuordnung zu einer Organisation bzw. zu einem Ort

XY in Ort

XY von Organisation

Abt

Abt des Klosters XY

Zuordnung zu Konvent?

- Kann/Muss man Repräsentanten von Institutionen, die pars pro toto genannt sind, mit <orgName> auszeichnen, um das Erstellen der Register zu erleichtern? (Bettina Fürderer)

Beispiele:

die Äbtissin von <placeName>Zürich</placeName>

der Bischof von <placeName>Konstanz</placeName>

Bürger

Werner Kuster, 11.08.2017: Die Begriffe «Hofmann» und «Landmann» werden dem Beziehungsbegriff «Bürger» zugeordnet.

Bürgermeister

Rat oder Bürgermeister_und_Rat oder gar Bürgergemeinde?

Generell: Wie handhaben wir es mit der Zuordnung der Ämter? Kann die Regel von Werner Kuster allgemeingültig festgehalten werden?

Ammann/Landammann:

Rat oder Stand?

Oder bei kleinen Gemeinden ohne eigentlichen Rat Bürgergemeinde?

Ammann von Calfeisen

Ammann von Glarus

Ammann von Uri

Ammann von Schwyz

Ammann im Sarganserland –Wenn im / in dann mit Ort verbinden

Ammann aus der March?

Baumeister oder Bauherr

Rat oder Bürgergemeinde?

Landvogt

Landvogt von Glarus

Landvogt im Sarganserland

Gerichtsherr

Gerichtsherr von Weiningen und Oetwil

Bezirksrichter

Bezirksrichter am Bezirksgericht Sargans

Kaplan

Kaplan des Grafen von Rapperswil

Kaplan von Mels und Weisstannen

Kaplan von Sargans

Lehrling

Lehrling des Maurerhandwerks

Statthalter

Statthalter des Landvogts im Sarganserland

Statthalter des Untervogts von Freudenberg

Gesandte

kaiserliche Gesandte bzw. «Subdelegierte».

Keine Organisation König, Kaiser etc. aufnehmen. Allenfalls, wenn der König, Kaiser etc. bekannt ist, könnte man eine Beziehung setzen: «Arbeitgeber von» XY.

Verwendung von Organisationen

- Tobias Hodel: Können wir den Organisationstyp «Bürgermeister_und_Rat» auch für Städte mit Schultheissen verwenden? Generell: Verwendung dieser Organisation? Abändern in «Vorsteher_und_Rat» im Sinne eines Bürgermeisters, Schultheissen oder

Ammanns, der zusammen mit einem Rat auftritt. Nur für Gemeinde (Stadtgemeinde, Dorfgemeinde) zu verwenden.

- Sibylle Malamud: Wenn ich «Landammann, Rat und Landleute von Glarus» habe, wie soll ich diese auszeichnen und aufnehmen: Als neue Org, wenn ja, welchen Organisationstyp? Oder von den bestehenden Einträgen: als Bürgergemeinde bzw. Rat bzw. Stand?

Ebenso «Ammann und Landleute von Appenzell».

Stadt St. Gallen: Bürgergemeinde?

Titel

Colette Halter: Es interessiert mich, ob es eine Regel gibt, welcher Titel der Person beim Haupteintrag genommen wird. Erfasst man den Titel, den man in der Quelle vorfindet?

Wo werden die übrigen Titel erwähnt? So war Rudolf als Rudolf III., Herzog von Österreich, aber später als Rudolf I., König von Böhmen.

König und Kaiser auch unter Beruf mit Datierungen auflisten?

Ortsangaben in Organisationen

Wie wichtig ist die Verknüpfung von Organisationen mit genauen Ortsangaben? Ist es bspw. für Konvente notwendig sie als Org. plus einen Ort anzulegen; wäre es denkbar als Ort nur die Gemeinde anzugeben?

Eidgenössische Orte

Wenn der Name eines eidgenössischen Orts mit der Hauptstadt identisch ist (Appenzell, Zürich usw.), wird im Zweifelsfall der eidgenössische Ort gewählt.

Ortsangaben in Grenzbeschrieben

Werner Kuster: Verortung von Ortsnamen in Grenzbeschreibungen (die nicht genau mit den heutigen Grenzen übereinstimmen müssen). Lösung: zwei oder drei mögliche Orte angeben und entsprechende Bemerkung

Wenn gemäss ortsnamen.ch oder anderen Hilfsmitteln Orte in Grenzbeschreibungen nicht klar lokalisierbar sind, werden alle möglichen betroffenen Grenzorte (in der Regel zwei) mit einer entsprechenden Bemerkung aufgeführt, beispielsweise «in St. Margrethen oder Walzenhausen (Grenzbeschreibung)» loc006444

Personennamen

Weil oft zahlreiche Personen gleichen Namens und/oder Vornamens vorkommen – vor allem auch bei Vätern und Söhnen –, wird eine Identität nur bei grosser

Wahrscheinlichkeit angenommen. Hauptkriterien für die Identität sind Seltenheit der Namen oder Vornamen, übereinstimmende Zusatznamen, zeitliche Nähe, Kongruenz von Beruf/Amt/Funktion und Wohn-/Herkunftsort, wobei jeweils nicht alle Kriterien zutreffen müssen. In Zweifelsfällen erfolgt eine entsprechende Bemerkung in der online-Version des

Registers oder die Personen werden einzeln aufgenommen. Daraus folgt, dass einzeln aufgeführte Personen mit gleichem Familien- und Vornamen identisch sein können, obwohl sie separat aufgeführt sind. Eingehendere Forschungen würden hier möglicherweise zu Berichtigungen führen.

Vornamen

Die Normalisierung der Vornamen basiert auf histhub (<http://thesaurus.histhub.ch/forenames>), den bereits für die Familiennamen genannten Hilfsmitteln, sofern sie Vornamen enthalten, und punktuell auf dem HBL. Verkürzte Vornamen wie «Cueni» oder «Trina» werden in der Regel zu gebräuchlichen Vornamen (in diesen Fällen zu Konrad und Katharina) normalisiert; Ausnahmen bilden Kürzel, deren Normalisierung sich nicht aus den Hilfsmitteln erschliessen lässt oder wo zwei oder mehr Optionen zur Normalisierung offen stehen (Jos, Josli, Egli, Fridli, Hänsl, Bläsi, Gilg usw.). Vornamen, bei denen die Normalisierung auf ph oder f möglich ist (Stefan/Stephan, Josef/Joseph, Christof/Christoph), richten sich nach der Häufigkeit der Verwendung in der Quelle, sofern die Person in den oben genannten Hilfsmitteln fehlt. Otmar wird in der Regel zu Othmar normalisiert, da die letztere Form wesentlich häufiger ist.

- Rita Binz hat Anneli Meino unter diesem Standardnamen in die Personendatenbank aufgenommen. Sie wird in den Quellen auch anders geführt:

die Rupertzwylerin (30.6.)

die Meynoda (3.7., 4.7., 29.7., 30.7., 3.8.)

die Menoda (6.7.).

Die Nachnamen werden bei der Familie erfasst. Rupertzwilerin ist die Herkunftsbezeichnung und wird als Herkunftsort erfasst.

Werner Kuster:

Nr.	Bezeichnung	Problem	Lösung
per005275	Gümmel/Klaus Hans	in zeitlich auseinanderliegenden Quellen als Hans Gümmel, Hans Gümmel mit Zuname Klausen Hans sowie als Hans Klaus bezeichnet	zwei Standardnamen: a Hans Gümmel mit Zuname Klausen Hans; b Hans Klaus; Bemerkung: Identität wahrscheinlich

17.08.2017/PS